Lotsy P. 1907. Vorträge über botanische Stammesgeschichte. *Pythiaceae*. (II. Bd., S. 160).
Petersen H. E. 1910. An account of Dan. freshw. Phycom. Annal. mycol. VIII., S. 494.
Raciborsky M. 1892. Pythium dictyosporum. Ein neuer Parasit der *Spirogyra*. A. a. O.
Saccardo P. A. Sylloge fungorum. Vol. VII. p. 270, IX. p. 347, Xl. p. 214, XIV. p. 455, XVI. p. 395, XVII. p. 518, XXI. p. 854.
Schröter J. 1893. *Saprolegnieae* in Engler und Prantl: Natürliche Pflanzenfamilien. I. S. 93.
Trow A. H. 1901. Observations on the Biologie and Cytologie of Pythium ultimum n. sp. Ann. of Bot. 15. p. 267.

Literatur-Übersicht[1]).

Baumgärtel O. Die Anatomie der Gattung *Arthrocnemum* Moqu. (Sitzb. d. kais. Akad. d. W., Wien. M.-n. K. 126. Bd. S. 41—74). 8°. 14 Textfg. — Vgl. d. Zeitschr., Jahrg. 1916, S. 295.

Bubak Fr. Die Pilze Böhmens. II. Teil. Prag (Fr. Řivnáč). gr. 8°. 81 S., 24 Textfg.

Inhalt: Brandpilze (*Hemibasidii*). — Eingehende Beschreibungen, gute Abbildungen, durchwegs Originale.

— — Ein Beitrag zur Pilzflora von Galizien und Rußland (Hedwigia, Bd. LVII. S. 329—343). 8°. 1 Textabb.

— — Einige neue oder kritische Pilze aus Kanada (l. c., S. 15—34). 8°.

— — Achter Beitrag zur Pilzflora von Tirol (Ann. mykol. Vol. XIV. Nr. 3/4, S. 145—158). 8°. 2 Textabb.

— — Pilze von verschiedenen Standorten (l. c., Nr. 5, S. 341—352). 8°. 2 Textabb.

Codex alimentarius austriacus. III. Band. Wien (Hof- und Staatsdruckerei). 4°. 439 S.

Hanausek T. F. Geschnittenes Lignum Juniperi und Laubholz (Zeitschr. d. allg. österr. Apoth.-Ver. 1917, Nr. 4). 8°. 2 S.

— — — Zur Erkennung der Kakaoschalen im Kakaopulver (Arch. f. Chem. u. Mikrosk. 1916. Heft 5). 8°. 6 S. 1. Taf.

---

[1]) Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Infolge der derzeitigen Unregelmäßigkeiten im Postverkehr kann eine Vollständigkeit in der Aufzählung der Literatur nicht erreicht werden. Die in der folgenden Übersicht erwähnte Literatur lief im Laufe des zweiten Halbjahres 1917 ein. Die Redaktion.

Hanausek T. F. Zur Mikroskopie des Patschuliblattes (Arch. f. Chem. u. Mikrosk. 1917. Heft 1). 8°. 4 S., 1 Taf.

Heinricher E. Die Krümmungsbewegungen des Hypokotyls von *Viscum album*, ihre zeitliche Folge, insbesondere der Nachweis seiner negativ geotropischen Reaktion. Beziehungen zwischen Lichtgenuß und Keimung, sowie Erhaltung des Keimvermögens der Mistelsamen (Jahrb. f. wissensch. Bot., 57. Bd., 3. Heft, S. 321—362). 8°. 3 Taf., 4 Textfig.

— — The Problem of the Wischweed. Von H. H. Pearson. Referat mit kritischen Erörterungen (Centralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. etc. II. Abt., Bd. 46. Nr. 22/23. S. 541—544). 8°.

Behandelt die nahen Beziehungen von *Striga* zu den Orobanchaceen, welche näher als ihre Beziehungen zu den *Rhinantheae* sind.

Höhnel F. v. Über Trichothyriaceen (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXV. Bd. Heft 5. S. 411—416). 8°. 2 Abb.

— — — System der *Phacidiales* (A. a. O. S. 416—422). 8°.

Hoyer O. Gefälschtes Catechu (Zeitschr. d. Allg. österr. Apoth.-Ver. 1916. Nr. 43). 8°. 2 S.

— — Digitalis-Verfälschung (A. a. O. 1917. Nr. 2). 8°. 2 S.

Kubart Br. Ein Beitrag zur Kenntnis von *Anachoropteris pulchra* Corda (eine Primofilicineenstudie). (Denkschr. d. kais. Akad. d. Wissensch., Wien. M.-n. Kl. 93. Bd.) 4°. 34 S., 7 Taf., 26 Textfig.

Vgl. d. Zeitschr. 1915, S. 338. Beweis der Zusammengehörigkeit von *A. pulchra, Calopteris dubia* Cda. und *Chorionopteris gleichenioides* Cda.; die Feststellung der Fruktifikation von *A. p.* ist von besonderem Interesse, da sie uns eine Primofilicinee zeigt, deren Sporangien nicht — wie es sonst meist angenommen wird — an modifizierten Fiederchen letzter Ordnung saßen, sondern nach Art anderer Farne an der Unterseite, bzw. am Rande normaler Fiederchen. Der Nachweis ist lückenlos erbracht, auf Grund eines sehr schönen Materiales, von dem die Photographien eine Vorstellung geben.

Lämmermayr L. Die Anpassung der Pflanze an die Beleuchtung (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steierm. Bd. 52. S. 333—353). 8°.

Linsbauer L. Schalendefekte an Walnußfrüchten (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. XXVI. Bd. VIII. Heft. S. 449—451). 8°. 1 Abb.

Morton Fr. Die Tümpelflora Niederösterreichs (Blätter für Naturkunde und Naturschutz Nied.-Oest. 4. Jahrg., 2. Heft). 8°. 8 S.

Murr J. Zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. XI. (Allg. bot. Zeitschr. XXII. Jahrg., Nr. 5—8.) 8°. 4 S.

U. a. wurden neu beschrieben: *Alnus incana* var. *Kaiseri* Murr (Frastanzer Au), *Ranunculus Arolae* Murr. nov. subsp. (Nenzigast-Alpe bei Klösterle), *Trifolium hybridum* L. var. *pseudocaespitosum* Murr (bei Dornbirn und Laterns), *Hypochoeris uniflora* Vill. var. *foliosa* Murr (Schuifnerberg).

Paulin A. Über einige für Krain neue oder seltene Pflanzen und die Formationen ihrer Standorte. I. u. II. (Carniolia 1915. Heft 3 u. 4, 1916. Heft 2.) 8°. 32 u. 25 S. 1 Taf.

Die Abhandlung bringt nicht nur systematische und standortliche Angaben über eine Reihe bemerkenswerter Pflanzen, sondern ist auch ein wertvoller Beitrag zur Pflanzengeographie der S.-O.-Alpen, da sie die Formationen, in welchen die betreffenden Pflanzen vorkommen, charakterisiert.

Petrak F. Beiträge zur Pilzflora von Mähren und Österr.-Schlesien. IV. (Annal. Mycol. Vol. XIV. Nr. 6. S. 440—443.) 8°.

Cucurbitariella moravica Petr. n. g. et sp., *Phomopsis Genistae tinctoriae* Petr., *Ph. Ampelopsidis* Petr., *Myxofusicoccum Genistae* Petr., *M. ligustrinum* Petr.

Preißecker K. Eine Blattkrankheit des Tabaks in Rumänien (Fachl. Mitt. d. österr. Tabakregie. 1916. Heft 1—3). 4°. 15 S. 4 Taf.

Ranninger R. Die Kultur des Mohnes. Wien (W. Frick). 8°. 32 S.

Sabransky H. Beiträge zur Kenntnis der steirischen *Rubus*-Flora. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steierm. Bd. 52. S. 253—291.) 8°.

Die Abhandlung berichtet zunächst über die Behandlung, welche die in Steiermark bisher beobachteten *Rubus*-Formen in den neuesten Monographien (Sudre und Focke) erfahren haben und bringt dann neue Beiträge aus dem Lande. Neubeschrieben werden: *R. macrophyllus* W. N. subsp. *leucomacrophyllus* Sabr., *R. suffultus* Sabr., *R. pseudopapulosus* Sabr. (*serpens* × *Radula*), *R. solitudinum* Sabr. (*chlorostachys* × *miostylus*), *R. friderichsenii* Sabr. (*rhodopsis* × *scaber*), *R. rudis* subsp. *lenispinosus* Sabr., *R. castaneifolius* Sabr., *R. polychaetus* Sabr. (*Gremlii* × *rivalis*), *R. Gotthardensis* Sabr., *R. ochrostachys* Sabr. (*humifusus* × *hamatulus*).

Schiffner V. Die systematisch-phylogenetische Forschung in der Hepaticologie seit dem Erscheinen der *Synopsis Hepaticarum* über die Abstammung der Bryophyten und Pteridophyten. (Progressus rei botan. V. Bd. Heft 3/4. S. 386—520.) 8°.

Die Arbeit ist in doppelter Hinsicht wertvoll. Vergleichende Darstellungen der Systeme unter Hervorhebung der dieselben charakterisierenden Gesichtspunkte sind verhältnismäßig selten und doch notwendig, wenn ein planmäßiger Ausbau der Systeme angestrebt wird. Eine solche vergleichende Darstellung gibt der Verfasser für das System der Lebermoose. Die Feststellung der phylogenetischen Zusammenhänge zwischen den großen Gruppen des Pflanzenreiches erfordert einen allgemeinen Überblick, der durch Spezialisierung auf ein enges Gebiet leicht verloren geht; auf der anderen Seite ergibt gerade das Vertiefen in die Gestaltungsverhältnisse einzelner Gruppen die Möglichkeit der Kontrolle der allgemeinen Konstruktionen. Es ist daher sehr willkommen, wenn ein so genauer Kenner der *Hepaticae*, wie Schiffner, von seinem Standpunkte Stellung zu den Anschauungen über die Phylogenie dieser wichtigen Gruppe nimmt. W.

Schindler J. Zur Unterscheidung der Rispengrassamen. (Zeitschr. f. d. landw. Vers.-Wes. in Oest. 1917. S. 34—42.) 8°.

Unterscheidungsmerkmale der Früchte der wichtigsten *Poa*-Arten, festgestellt in erster Linie für Zwecke der Samenkontrolle, doch auch systematisch verwertbar.

Schneider C. K. Illustriertes Handwörterbuch der Botanik. 2. Aufl. Herausgegeben von K. Linsbauer. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 824 S. 396 Abb.

Das Buch liegt in 2. Auflage mit stark vergrößertem Umfange und wesentlich verändert vor. Der Herausgeber hat sich die Mitarbeit zahlreicher Fachmänner gesichert, wodurch eine eingehendere Behandlung vieler wichtiger Artikel ermöglicht wurde. Eine wesentliche Änderung gegenüber der 1. Auflage liegt darin, daß an Stelle der kurzen Auszüge aus den Quellenwerken zumeist Darstellungen zusammenfassender Art traten. Bei der großen Anzahl botanischer Termini wird das Buch jedem, der keine größere Bibliothek zur Hand hat, als Nachschlagebuch sehr willkommen sein.

Sperlich A. Jod, ein brauchbares mikrochemisches Reagens für Gerbstoffe, insbesondere zur Darstellung des Zusammenhanges der Verteilung von Gerbstoff und Stärke in pflanzlichen Geweben. (Ber d. deutsch. bot. Ges. XXXV. Bd. Heft 1. S. 69—73.) 8°. — Vgl. d. Zeitschr., Jahrg. 1916, S. 297.

Stadlmann J. Ersatz und Streckung der Nahrungs- und Bedarfsmittel während der Kriegszeit. Praktische Möglichkeiten für eine Mitarbeit der Schulen. (Verordnungsbl. d. k. k. niederöst. Landesschulr. 1917. Nr. 5.) 8°.

Sündermann F. Aus verschiedenen Florengebieten. Beiträge, Bemerkungen und Notizen. (Allg. bot. Zeitschr. XXII. Jahrg. Nr. 5—8.) 8°. 7 S.

Standortsangaben für seltenere Formen aus Tirol, Vorarlberg, Kärnten, aber auch aus Ober-Italien, Korsika, Spanien etc.

Theißen F. Beiträge zur Systematik der Ascomyceten. (Annal. mycolog. Vol. XIV. Nr. 6.) 8°. S. 401—439. 1 Taf.

Inhalt: I. Über einige Perisporieen (*Parodiella* Spez., *Parodiopsis* Manb., *Stomatogene* n. gen., *Maireella* Syd., *Cryptopus* Theiß., *Amazonia Acalyphae* Theiß., *Asterina splendens* Pat.) II. Weiteres über *Physalospora*. III. *Stigmateaceae* nov. fam. IV. Verschiedenes (u. a. *Halbaniella* Theiß. n. g., *Plactogene* Theiß. n. g.).

— — und Sydow H. Einige nachträgliche Mitteilungen über Dothideen sowie über *Erikssonia* und verwandte Formen. (Annal. Mycol. Vol. XIV. Nr. 6. S. 444—453.) 8°.

Vierhapper F. Zirbe und Bergkiefer in unseren Alpen. (Zeitschr. d. D. u. Oe. Alpenvereines. 1915 u. 1916.) gr. 8°. 57 S. 21 Abb.

Eine monographische Studie über *Pinus montana* und *Pinus Cembra* in systematischer, morphologischer und pflanzengeographischer Hinsicht.

Wagner R. Über den Richtungswechsel der Schraubelzweige von *Hydnophytum angustifolium* Meir. (Sitzungsb. d. kais. Akad., Wien. M.-n. Kl. 125. Bd., Heft 7/8, S. 373—385.) 8°. 2 Taf., 6 Textf. — Vgl. d. Zeitschr., Jahrg. 1916, S. 120.

— — Die Mediansympodien der *Lecanorchis malaccensis* Ridl. (A. a. O. S. 387—426.) 8°. 1 Taf., 18 Textfig. — Vgl. d. Ztschr., Jhrg. 1916, S. 119.

Zahlbruckner A. Botanische Ergebnisse der schwedischen Expedition nach Patagonien und dem Feuerlande 1907—1909. (K. Sv. Vetanskapsakademiens Handl. Bd. 57. Nr. 6.) 4°. 62 S.

Enthält u. a. die Beschreibungen folgender neuer Arten: *Verrucaria chiloensis* Zahlbr., *Opegrapha quinqueseptula* Zahlbr., *Enterostigma Skottsbergii* Zahlbr., *Divina Falklandica* Zahlbr., *Leptogium patagonicum* Zahlbr., *Pannaria fuegiensis* Zahlbr., *Bacidia sclerocarpa* Zahlbr., *Pertusaria cerebrinula* Zahlbr., *Lecanora capistrata* Zahlbr., *L. subelata* Zahlbr., *L. stramincocarnea* Zahlbr., *L. patagonica* Zahlbr., *Haematomma erythromma* Zahlbr , *Parmelia ushuaiensis* Zahlbr., *Cetraria antarctica* Zahlbr., *Siphula obtusula* Zahlbr., *S. aquatica* Zahlbr., *Blastenia ferdinandeziana* Zahlbr., *B. austroshetlandica* Zahlbr., *Caloplaca subdimorpha* Zahlbr., *Buellia Skottsbergii* Stnr. et Zahlbr., *B. subviolascens* Zahlbr., *B. ferdinandeziana* Zahlbr., *Rinodia philomelensis* Zahlbr., *Anaptychia magellanica* Zahlbr. — Überdies neue Var. u. Komb. und kritische Erörterungen.

Zweigelt F. Blattlausgallen, unter besonderer Berücksichtigung der Anatomie und Aetiologie. (Centralbl. f. Bakteriologie, Parasitenkunde etc. II. Abt. 47. Bd. S. 408—535.) 8°. 32 Abb.

Ameijden U. P. Geotropie en phototropie bij afwezigheid van vrije zuurstof. Amsterdam (A. H. Kruyt). 8°. 77 p., 5 Taf.

Amhaus H. Über die Biologie der Sukkulenten. Neudamm (Neumann). 8°. 48 S.

Antevs Ernst. Die Jahresringe der Holzgewächse und die Bedeutung derselben als klimatischer Indikator. (Progressus rei botan. V. Bd. Heft 3/4. S. 286—386.) 8°. 1 Fig.

Beauverd G. Monographie du genre *Melampyrum*. Genève (A. Kundig). 4°. 657 p., 25 Textabb., 3 Tab. u. 3 Karten.

Eine sehr eingehende, auf engste Formenkreise Rücksicht nehmende, modernen Anforderungen entsprechende Monographie. Die Gliederung der Gattung im Bereiche der Ostalpen und in Osteuropa erscheint dem Ref. nicht immer glücklich zum Ausdrucke gebracht. W.

Becher E. Die fremddienliche Zweckmäßigkeit der Pflanzengallen und die Hypothese eines überindividuellen Seelischen. Leipzig (Veit u. Co.). 8°. 148 S.

Ein naturphilosophisches Buch. Verf. geht von der fremddienlichen Zweckmäßigkeit der Pflanzengallen aus und sucht diese zu erklären. Nach einer Schilderung der Zweckdienlichkeit auf Grund der Literatur und einer Erörterung unserer Kenntnisse über die Aetiologie der Gallen prüft Verf., inwieferne die bekannten deszendenztheoretischen Lehren (Ausnutzungsprinzip, Selektion, Lamarckismus etc.) das Zustandekommen dieser Bildungen zu erklären vermögen. Ausgehend von den Annahmen des Psycho Lamarckismus führt er dieses Zustandekommen auf die Wirkung seelischer Zustände zurück. „Es erscheint sehr wohl möglich, die Annahme recht beschränkter seelischer Fähigkeiten in den Einzelwesen mit der Hypothese eines überindividuellen, höheren Seelenlebens zu vereinigen. Wir brauchen ja nur anzunehmen, daß das überindividuelle Seelenleben mit seinen Verzweigungen in die lebenden Einzelwesen hineinragt, etwa, daß ein kleiner Schößling von ihm, der aus dem Seelischen in den Eltern entsproßt und sich ablöst, bei der Entstehung eines organisierten Gebildes zu diesem in engere Beziehung tritt, um es zweckmäßig leitend zu beeinflussen.“ — Ref. schätzt die Natur-

philosophie, soweit sie zur Klärung der Begriffe und zur Analyse der Erscheinunge beiträgt. Wenn sie aber dadurch der Naturerkenntnis zu dienen trachtet, daß sie zur Erklärung einer unbekannten Größe an deren Stelle eine viel größere unbekannte setzt, dann darf sie sich über eine ablehnende Haltung der Naturforscher nicht wundern. W.

Chodat R. La Végetation du Paraguay. Résultats scientifiques d'une Mission botanique Suisse au Paraguay. III et IV. (Bull. de la Soc. bot. de Genève. 2. Ser. Vol. VIII. Nr. 4—6.) 8°. Ill.

Enthält morphologische und embryologische Untersuchungen über *Prosopanche* (*Hydnoraceae*) und schöne ökologische Beobachtungen an Bromeliaceen.

Costerus J. C. Die Übereinstimmungen und der Unterschied in dem Bau der Blumen von *Canna* und derjenigen der Marantaceen. (Ann. d. Jard. Bot. de Buitenzorg. 2. Ser. Vol. XV. p. 59—93.) 8°. 2 Taf.

Nachweis, daß bei *Canna* und bei den Marantaceen das fruchtbare Stamen dem äußeren Kreise angehört, und daß bei *Canna* zwei der Griffel rudimentär und mit der Innenwand der Blumenröhre verwachsen sind. Betonung der wesentlichen Unterschiede zwischen den Cannaceen einerseits und den Marantaceen anderseits.

Dennert E. Not und Mangel als Faktoren der Entwicklung. Godesberg bei Bonn (Naturw. Verlag). 8°. 27 S.

Dittrich G. Zur Giftwirkung der Morchel, *Gyromitria esculenta* (Pers). (Ber. d. deutsch. bot. Ges. XXXV. Bd. Heft 1. S. 27—36.) 8°.

Beitrag zu der vielerörterten Frage der Giftigkeit der Morchel, resp. Lorchel, auf Grund von Tierversuchen. Nach dem Verf. muß vor der Verwendung des Kochwassers unbedingt gewarnt werden, „ganz besonders aber soll man es vermeiden, nach einer kürzeren Zeit, etwa am folgenden Tage, nochmals Morcheln in irgendeiner Form zu sich zu nehmen".

Fitting H. Die Pflanze als lebender Organismus. Akad. Rede. Jena (G. Fischer). 8°. 44 S.

Historische Darstellung der Entwicklung, welche die Auffassung der Pflanze als physiologische Einheit genommen hat, und Erörterung der hiefür wichtigen Gesichtspunkte und Methoden. Ausführliche Literaturnachweise.

— — Jost L., Karsten G. und Schenck H. Lehrbuch der Botanik für Hochschulen. 13. Aufl. Jena (G. Fischer). 8°. 664 S. 845 Abb.

Wieder eine neue Auflage dieses vortrefflichen, allgemein gekannten Lehrbuches. An vielen Stellen ist das fortgesetzte Bemühen der Verfasser, das Buch ständig zu verbessern und insbesondere neuen Erfahrungen Rechnung zu tragen, zu erkennen.

Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 92. u. 93. Liefg. Leipzig (W. Engelmann). 8°.

Inhalt: Liefg. 92, Bd. VII., Bog. 26—30: *Euphorbiaceae*, bearbeitet von Thellung. — Liefg. 93, Bd. V., Bog. 35—39: *Caryophyllaceae, Cerastium*, bearbeitet von Correns.

Hegi G. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. VI. Bd. 9. Liefg. Wien (Pichlers Witwe). gr. 8°. S. 353—400. 2 Tarbentaf. Textbild.

Inhalt: Hayek A. v.: *Compositae*, Forts.

Hegi G. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. VI. Bd. 10. Liefg. Wien (Pichlers Witwe). gr. 8°. S. 401—448, Taf. 261 u. 262, Textfig.

Inhalt: *Compositae* (Forts.), bearbeitet von A. v. Hayek.

Heil- und Gewürz-Pflanzen. Ihr Anbau und Einsammeln sowie ihre industrielle Verwertung. Monatsschrift für Praxis und Wissenschaft, Industrie, Technik und Handel. Herausgegeben von H. Roß und Rich. Escales. I. Jahrg. Heft 1. München (Lehmann). 8°.

Jährlich 12 Hefte. Abonnementspreis Mk. 8·—.

Hinneberg P. Die Kultur der Gegenwart. III. Teil. 4. Abt. Organische Naturwissenschaften, herausg. v. R. v. Wettstein. 3. Bd. Physiologie und Oekologie, unter Redaktion von G. Haberlandt. Leipzig (B. G. Teubner). gr. 8°. 338 S. 119 Textabb.

Inhalt: Czapek F.: Zur Einleitung in die Pflanzenphysiologie. — Die Ernährung der Pflanze. — Guttenberg H. v.: Wachstum und Entwicklung der Pflanze. — Die Bewegungserscheinungen im Pflanzenreich. — Baur E.: Physiologie der Fortpflanzung im Pflanzenreich.

Jacobsson-Stiasny E. Fragen vergleichender Embryologie der Pflanzen. I. Formenreihen mit sechzehnkernigen Embryosäcken. (Sitzungsb. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. M.-n. K. 125. Bd. S. 593—732.) 8°.

Karsten G. und Schenck H. Vegetationsbilder. Jena (G. Fischer). 4°.

12. Reihe, Heft 7: Adamović L.: Vegetationsbilder aus Mazedonien. (Taf. 37—42.)

13. Reihe, Heft 3/4: Heim A.: Charakterpflanzen der Halbinsel Niederkalifornien. (Taf. 13—24.)

Klebs G. Zur Entwicklungs-Physiologie der Farnprothallien. 2. Teil. (Sitzungsb. d. Heidelb. Akad. d. W. M.-n. Kl. Jahrg. 1917, 3. Abh.) 8°. 138 S., 27 Abb.

Kobert R. Neue Beiträge zur Kenntnis der Saponinsubstanzen. I. Stuttgart (Enke). 8°. 159 S.

Kümmerle J. B. Beiträge zur Kenntnis der Pteridophyten der Balkanhalbinsel. (Botanikai Közlemények. XV. Nr. 5—6.) 8°. S. (51)—(52). 1 Taf.

Deutsches Resumé einer ausführlichen magyarischen Abhandlung. Neu: *Asplenium macedonicum* Kümm.

Leick E. Über Wärmeproduktion bei keimenden Samen. (Beih. z. Bot. Centralbl. XXXIII. Bd. Abt. 1. S. 309—338.) 8°.

Lindau G. Die höheren Pilze (*Basidiomycetes*). 2. Aufl. Kryptogamenflora für Anfänger. I. Bd. Berlin (J. Springer). kl. 8°. 234 S., 607 Fig.

Das Buch hat sich schon in seiner ersten Auflage als praktisches und inhaltlich gutes Bestimmungsbuch mit Recht stark eingebürgert. Die neue Auflage fällt in eine Zeit, in der erhöhter Bedarf nach einem solchen Buche ist. Die Figuren müssen in Anbetracht des Preises des Buches einfach gehalten sein und erfüllen vielfach ihren Zweck trotz ihrer Einfachheit; nur bei vielgestaltigen Gattungen, wie *Boletus*, *Russula* u. dgl., versagen sie, weil sie zu geringe Anhaltspunkte liefern.

Lundegardh H. Physiologische Studien über die Baum-Architektonik. (K. Svenska Vetenskapsakademiens Handlingar. Bd. 56. Nr. 3.) 8°. 64 p., 11 Taf., 17 Textfig.

Meyer Th. Arzneipflanzenkultur und Kräuterhandel. Eine Anleitung für Apotheker, Landwirte und Gärtner. 2. Aufl. Berlin (J. Springer). kl. 8°. 191 S., 21 Abb. K 8·80.

Meyers physikalischer Handatlas. 51 Karten zur Ozeanographie, Morphologie, Geologie, Klimatologie, Pflanzen- und Tiergeographie und Völkerkunde. — Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut, 1916. — Preis K 6·40.

Der Darstellung der Verbreitung der Pflanzenformationen (mit Berücksichtigung der Grenzen einiger besonders bemerkenswerter Arten) sind sieben Karten (Erde, Europa, Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien und Ozeanien) gewidmet.

Neger F. W. Die diesjährigen Erfahrungen mit der Gewinnung von Ahornzucker. (Naturw. Zeitschr. f. Forst- u. Landw. 15. Jahrg. Juli—Sept. S. 319—330.) 8°.

Mit Rücksicht auf die praktische Bedeutung, welche gegenwärtig die Eröffnung neuer Quellen für Gebrauchszucker hat, sei auf die Abhandlung aufmerksam gemacht. Es wäre wichtig, wenn der Gegenstand im Hinblick auf das kommende Frühjahr weiteren Kreisen bekannt gemacht würde.

Neumann-Reichardt E. Anatomisch-physiologische Untersuchungen über Wasserspalten. (Beitr. zur Allg. Bot. 1. Bd. 3. Heft.) 8°. 40 S. 6 Taf.

North American Flora. Vol. 9. Part 6. New York. Bot. Gard. 8°.

Inhalt: *Agaricaceae*, Forts., von Will. Alph. Murrill. — Bibliography. Vol. 9 von John Hendley Barnhart.

— — — Vol. 34. Part 3.

Inhalt: *Carduaceae*, Forts., von Axel Rydberg.

— — — Vol. 21. P. 1.

Enthält die Bearbeitung der *Chenopodiaceae* von P. Carpenter Standley.

Pilger R. Die Algen. 3. Abt. Die Meeresalgen. (Kryptogamen-Flora für Anfänger. Bd. IV. 3.) Berlin (J. Springer). kl. 8°. 125 S. 183 Fig.

Richter A. A *Marcgraviaceae* néhány új alakjáról a származás és az összehasonlító alkattan alapján. Budapest (Franklin-Társulat Nyomdaja) 8°. 76 p. 14 Taf.

Wichtiger Beitrag zur vergleichenden Anatomie der Marcgraviaceen. Neubeschrieben werden: *Norantea Eötvösorum* A. Richt., *N. Loczyi* A. Richt., *N. Zahlbruckneri* A. Richt., *Souroubea Gilgi* A. Richt.

— — A víztartószövet s az élettani felemáslevelüség némely esete. (Math. és termeszettudomanyi Közlemények. Budapest.) 8°. 135 S., 12 Taf.

Behandelt die vergleichende und physiologische Anatomie von *Piper* und *Peperomia*.

Rübel E., Schröter C. und Brockmann-Jerosch H. Programme für geobotanische Arbeiten. Zürich (Rascher u. Co.) 8°. 28 S.

Samuelsson G. Studien über die Vegetation der Hochgebirgsgegenden von Dalarne (Nova Acta reg. soc. scient. Upsaliens. Ser. IV. Vol. 4. Nr. 8). 4°. 252 S., 8 Taf., 17 Textfig.

Sehr eingehende Darstellung der pflanzengeographischen Verhältnisse des wenig bekannten, im Titel genannten Gebietes von Nord-Schweden.

Schedae ad floram hungaricam exsiccatam a sectione botanica musei nationalis hungarici editam. Cent. IV. Budapest. 8°. 55 p.

Ausführliche Synonymie der ausgegebenen Arten. — Neu: *Astragalus Peterfii* Jav., Ungarn, Kom. Kolozs bei Magyarszovát.

Schiller S. Was ist *Thalictrum nigricans?* (Botanikai Közlemények. XV. Nr. 5—6.) 8°. S. (52)—(61).

Ausführliches deutsches Resumé einer a. a. O. publizierten magyarischen Abhandlung. Dieselbe behandelt den ganzen Formenkreis des *Th. lucidum* s. l.

Schloß-Weill B. Über den Einfluß des Lichtes auf einige Wasserpflanzen. Inaug. Dissert. Frankfurt a. M. 8°. 63 S.

Schnegg H. Botanik des täglichen wirtschaftlichen Lebens. Gedrängte Darstellung der wichtigsten. im Verkehr und Handel erscheinenden Pflanzen und Pflanzenprodukte. Leipzig (L. Huberti). 8°. 176 S.

Stern K. Beiträge zur Kenntnis der Nepenthaceen. (Flora, N. F. 9. Bd. 4. Heft. S. 213—282.) 8°. 36 Abb.

Svedelius N. Das Problem des Generationswechsels bei den Florideen (Naturw. Wochenschr. N. F. XV. Bd. Nr. 25 u. 26). 8°.

Kurze Übersicht über den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse über den im Titel genannten Gegenstand mit besonderer Berücksichtigung der schönen Untersuchungen des Verf. über *Scinaia*.

— — Über die Homologie zwischen den männlichen und weiblichen Fortpflanzungs-Organen der Florideen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXV. Bd., Heft 3, S. 225—233.) 8°. 4 Fig.

Vaupel F. Blühende Kakteen. XII. Bd. Neudamm (Neumann). 4°. Taf. 157—168 mit Text.

Voß A. Der Botanikerspiegel von 1905 und 1910, unwissenschaftlich und zweckwidrig, weil weder denk- noch folgerichtig. Berlin (Vossianthus-Verlag). 8°. 84 S. 1 Portr.

Eine Erinnerungsschrift zur 10. Jährung des Todestages Dr. Otto Kuntzes. Kritische Bemerkungen zu den Nomenklatur-Regeln von 1905 und 1910 und zur Geschichte ihres Zustandekommens.

Warburg O. Die Pflanzenwelt. 2. Bd. Dikotyledonen. Leipzig u. Wien (Bibliographisches Institut). 8°. 544 S., 292 Textfig., 34 Taf. — Mk. 17·—.

In der Anlage schließt sich der vorliegende Band dem seinerzeit besprochenen ersten Bande an; er umfaßt die *Polycarpicae* bis *Cactales* nach der Englerschen Anordnung. Der Inhalt ist reich an wertvollen und belehrenden

Angaben; außergewöhnlich schön ist die illustrative Ausstattung. Ein sehr wertvolles und schönes Nachschlagewerk.

Winkler H. Über die experimentelle Erzeugung von Pflanzen mit abweichenden Chromosomenzahlen. (Zeitschr. f. Bot. 8. Jahrg., Heft 7/8. S. 417—551.) 8°. 3 Taf., 17 Textabb.

Buder J. Zur Frage des Generationswechsels im Pflanzenreiche. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Jahrg. 1916, Bd. XXXIV., Heft 8, S. 559—576.) 8°.

— — Der Generationswechsel der Pflanzen. (Monatshefte f. d. naturw. Unterricht. Bd. IX. Heft 10—12.) 8°. 45 S. 13 Abb.

Kylin H. Die Entwicklungsgeschichte und die systematische Stellung von *Bonnemaisonia asparagoides* (Woodw.) nebst einigen Worten über den Generationswechsel der Algen. (Zeitschr. f. Bot., 8. Jahrg., Heft 9.) 8°. S. 545—588. 11 Abb.

Renner O. Zur Terminologie des pflanzlichen Generationswechsels. (Biolog. Centralbl., Bd. XXXVI, Nr. 8, S. 337—374.) 8°.

Die drei im vorstehenden genannten, fast gleichzeitig erschienenen Abhandlungen beschäftigen sich mit der allmählich dringend gewordenen Revision des Begriffes „Generationswechsel" bei den Pflanzen. Infolge der prinzipiell so wichtigen Feststellung, daß die „Generationen" der Archegoniaten und Anthophyten sich zytologisch unterscheiden, hat es sich immer mehr eingebürgert, bei allen Pflanzen mit regelmäßigem Wechsel von haploiden und diploiden Stadien, also schließlich bei allen Pflanzen mit sexueller Fortpflanzung, von Generationswechsel zu sprechen. Dadurch hat die Bezeichnung Generationswechsel eine terminologisch gefährliche Verschiebung erfahren, die schließlich auch zu einer vollkommen irreführenden Betrachtungsweise führen mußte. Es ist klar, daß zwischen einer Pflanze, bei der typischer Generationswechsel vorhanden ist, wie *Dictyota*, einem Ascomyceten, einem Moose etc. und einer Pflanze, wie einer *Desmidiacea* oder *Scinaia*, bei der auf die Gametenverschmelzung sofort wieder Reduktionsteilung folgt, ein prinzipieller Unterschied besteht. Die drei genannten Autoren weisen darum mit vollem Rechte darauf hin, daß es unbedingt nötig ist, den Wechsel in dem Chromatingehalt der Kerne anders zu bezeichnen, als den Wechsel der Generationen mit verschiedener Fortpflanzungsart, wenn auch in manchen Fällen beide Vorgänge zusammenfallen; sie nennen daher den Wechsel zwischen haploiden und diploiden Teilen Phasenwechsel und beschränken den Namen Generationswechsel auf die Fälle, in welchen dieser Phasenwechsel mit dem Wechsel morphologisch distinkter Abschnitte zusammenfällt. Diese terminologische Neuerung ist durchaus berechtigt und notwendig. Phasenwechsel ist daher bei allen Organismen vorhanden, welche Sexualität aufweisen. Generationswechsel ist da vorhanden, wo außer der Zygote mindestens eine zweite obligate Keimzellenform, eine Sporenform, vorhanden ist, die nicht unmittelbar bei der Keimung der Zygote entsteht (Renner). Diese Definition Renners hält Ref. für durchaus zutreffend. Wenn er weiterhin aber die Generation folgendermaßen definiert: „Eine Generation ist ein von zwei verschiedenen obligaten Keimzellenformen, eingefaßter Entwicklungsausschnitt, der einigermaßen ansehnliches vegetatives Wachstum zeigt", so ist dies zu wenig präzise. Es handelt sich nicht

um ein „einigermaßen ansehnliches vegetatives Wachstum", sondern überhaupt um einen wenn auch noch so kleinen Entwicklungsabschnitt, denn sonst würde die Deutung vieler Fälle mit Reduktion oder sehr geringer Ausbildung einer Generation dem subjektiven Urteile überlassen bleiben. — Für die Aufeinanderfolge morphologisch verschiedener Entwicklungsabschnitte, die nichts mit Generationswechsel im obigen Sinne zu tun hat, schlägt Buder den Ausdruck Gestaltswechsel vor. — Renner bringt noch eine Reihe weiterer Termini, welche sich auf einzelne Stadien und Vorgänge des Generationswechsels beziehen und eine größere Präzision in der Ausdrucksweise ermöglichen sollen, in Vorschlag. W.

Personal-Nachrichten.

Ernannt wurden:

Dr. E. W. Berry zum Professor der Paläontologie an der John Hopkins University in Baltimore, U. St. N. A. (Bot. Centrbl.)

Prof. Dr. G. Tischler zum Professor der Botanik an der landw. Hochschule in Hohenheim.

Priv.-Doz. Dr. Johannes Buder zum a. o. Professor an der Universität in Leipzig.

Prof. Dr. Hugo Miehe zum ord. Professor der Botanik an der landw. Hochschule in Berlin.

K. k. Oberinspektor Gustav Pammer zum Direktor der k. k. Samen-Kontrollstation in Wien.

Der Titel eines Hofrates wurde verliehen den Professoren Doktor Günther R. Beck v. Mannagetta in Prag, Dr. Karl Mikosch in Brünn, Dr. Hans Molisch und Dr. Karl Wilhelm in Wien.

Dr. Peter Stark, Assistent om Bot. Inst. und Garten der Universität Leipzig, hat sich für Botanik an der genannten Universität habilitiert.

Gestorben:

Prof. Dr. Sven Berggren am 28. Juni 1917 in Lund im 80. Lebensjahr.

Philippe Levêque de Vilmorin in Paris am 30. Juni 1917 im Alter von 45 Jahren. (Bot. Centrbl.)

Dr. E. A. Goeldi, gewesener Direktor des Museums in Para, im 48. Lebensjahre in Bern.

Prof. Daniel Oliver, gewesener Professor der Botanik und Kustos des Herbariums und der Bibliothek Kew in London am 21. Dezember 1916. (Bot. Centrbl.)

Direktor Per Larsson am 5. Mai 1917. (Bot. Not.)

Der Bryologe Ingebrigt Severin Hagen in Trondhjem am 8. Juni 1917. (Bot. Not.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 067

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literatur-Übersicht. 37-47